Wissenschaft · Technik



 $M\ A\ T\ H\ E\ M\ A\ T\ I\ K$

Geborene Genies

Jeder Mensch verfügt über die natürliche Fähigkeit, Mengen abschätzen zu können. So vermögen schon Kleinkinder auf einen Blick zu erfassen, auf welcher Abbildung sich mehr Buntstifte befinden – wobei die Trefferquote individuell unterschiedlich ist. Jetzt ha-

ben Forscher des Kennedy Krieger Institute in Baltimore festgestellt, dass jene Kinder, die im Alter zwischen drei und vier besonders gut schätzen können, in der Grundschule auch auffallend gut in Mathe abschneiden – im Unterschied zu den schlechten Schätzern. Mit weiteren Experimenten wollen die Forscher klären, wie genau das intuitive Erfassen von Mengen später beim Erlernen der Mathematik hilft.



Schul- und Vorschulkinder beim gemeinsamen Lernen

ANTHROPOLOGIE

Schleichende Eroberung Amerikas

er Homo sapiens hat Europa und Asien weit schneller besiedelt als Amerika. Dies haben Wissenschaftler der Brown und der Stanford University mit Hilfe von Erbgutanalysen herausgefunden. Ihre Untersuchungen zeigen, dass sich die Nachfahren der Ureinwohner in Amerika genetisch stärker voneinander unterscheiden als in Europa und Asien. Da aber genetische Veränderungen von der verstrichenen Zeit abhängen, folgt daraus, dass die Menschen bei der Besiedlung Amerikas wesentlich langsamer vorankamen als bei der Besiedlung Eurasiens. Die Wissenschaftler führen die schleichende Eroberung der Neuen Welt unter anderem darauf zurück, dass es in Amerika schwierig war, Techniken der Viehzucht und des Ackerbaus von Norden nach Süden auf neue Klimazonen zu übertragen.